

Praxis-Check – berufspraktische Erprobung für Geflüchtete - Informationen für Unternehmen -

Wozu:

- Feststellung von vorhandenen berufspraktischen Kompetenzen
- Möglichkeit zum Nachweis von berufsbezogenen Fähigkeiten, wenn Dokumente für Berufsabschlüsse oder Qualifikationen fehlen oder berufliche Erfahrungen nicht nachvollziehbar sind
- Check von Können und Leistungen in fachlichen Arbeitssituationen
- Professionelle Einschätzung vorhandener beruflicher Grundfertigkeiten und Dokumentation
- Unterstützung bei der Einschätzung der Fertigkeiten von potentiellen Arbeitnehmern

Was:

- Praxis-Check maximal 5 Tage, von früh 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung
- Verschiedene Arbeitsproben in den Werkstätten unter fachlicher Anleitung
- erfahrene Ausbilder beurteilen die Ergebnisse und bewerten die Leistungen

Für folgende Berufe wird der Praxis-Check angeboten:

<ul style="list-style-type: none"> • Tischler • Maler, Bauten- und Objektbeschichter, Fahrzeuglackierer • Maßschneider, Raumausstatter, Zahntechniker • Anlagenmechaniker SHK, • Metallbauer, Schweißer • Elektroniker 	Handwerkskammer Dresden Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden Tim Heßler, tim.hessler@hwk-dresden.de Tel.: 0351 8087-553 Fax: 0351 4640-34553 
<ul style="list-style-type: none"> • Schweißer • Schlosser <p style="text-align: center;">... weitere Berufe nach Vereinbarung</p>	AMS Ausbildungsgesellschaft f. Metall- technik und Schweißer mbH Heidenau Kathrin Rokasky, krokasky@schweissen-dresden.de  Tel./Fax: 03529 5986-977/-981

Wer: Asylbewerberinnen, -bewerber, Geduldete mit Arbeitsmarktzugang (SGB III), Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge (SGB II) ohne formalen Berufsabschluss und mit Grundkenntnissen der deutschen Sprache

Wo: Bildungsstätten der Handwerkskammer Dresden oder der AMS mbH in Dresden und Heidenau

Kosten: **kostenfrei**, finanziert über das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, weitere Kosten z. B. Fahrtkosten werden durch IQ nicht übernommen

Verfahrensweise

1. Geflüchteter wendet sich an Betrieb oder Betrieb hat einen scheinbar geeigneten Geflüchteten gefunden
2. Kontaktaufnahme mit Handwerkskammer Dresden oder AMS (Checkliste im Anhang)
3. Checkliste ausfüllen
4. Checkliste an genannte Partner weiterleiten
5. Rückmeldung durch den Partner und Absprachen bzw. Terminvereinbarung
6. ggf. Rücksprache mit dem zuständigen Berater der Agentur für Arbeit oder Jobcenter
7. Praxis-Check → Dokumentation und Einschätzung der getesteten Arbeit direkt an Arbeitgeber